

Landwirtschaftliche Nutzflächen
B H Bo W K L
 B: Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzflächen (A11, A2, G11, G12) und Gärten (P21).
 5.166 m² Verriegelung, 14.325 m² Überbauung und 750 m² vorübergehende Inanspruchnahme.
 H: Beeinträchtigung von Lebensräumen von bodenbrütenden Vogelarten.

Extensivwiesen
B H Bo W K L
 B: Biotopverlust von extensiv genutzten Wiesen (G211, G212, G221) und frischen Staudenfluren (K122).
 338 m² Verriegelung, 2.854 m² Überbauung und 6.161 m² vorübergehende Inanspruchnahme.
 H: Beeinträchtigung von Lebensräumen von bodenbrütenden Vogelarten.

Feuchtlebensräume
B H Bo W K L
 B: Biotopverlust Feuchtlebensräume (Gewässer, Säume und Staudenfluren, Grünröhricht, Sumpfgebüsch - F13, F211, F212, K123, R111, B113).
 251 m² Verriegelung, 2.854 m² Überbauung, 709 m² vorübergehende Inanspruchnahme und 14 m² Beeinträchtigung.
 H: Bauzeitliche Beeinträchtigung durch Bauarbeiten und dauerhaft verbleibende Verlängerungen der Gewässerverzweigungen.
 W: Vorübergehende Beeinträchtigung durch Bauarbeiten und dauerhaft verbleibende Verlängerungen der Gewässerverzweigungen.

Hecken und Feldgehölze
B H Bo W K L
 B: Biotopverlust von Verbuchung, Vorwald, Hecken und Feldgehölzen (B112, B13, B212, W21-W100BK).
 8 m² Verriegelung, 2.931 m² Überbauung, 1.297 m² vorübergehende Inanspruchnahme und 381 m² Beeinträchtigung.
 H: Beeinträchtigung von hecken- und gehölzbrütenden Vogelarten.

Wälder
B H Bo W K L
 B: Biotopverlust von Wäldern (L113, L113-WW, L122, L213, L62, N722).
 324 m² Verriegelung, 1.474 m² Überbauung, 8.583 m² vorübergehende Inanspruchnahme und 9.138 m² Beeinträchtigung.
 H: Beeinträchtigung von gehölzbrütenden Vogelarten.

Straßenbegleitgrün
B H Bo W K L
 B: Biotopverlust von Straßenbegleitgrün (V51) und Grünwegen (V33).
 27.013 m² Verriegelung und 73.997 m² Überbauung.

- Biotop- und Nutzungstypen**
 B: Biotopverlust zu Anweisung der Regionalen Korporationsverordnung
- Biotopfunktionen**
- L - Laub(misch)wälder**
 - L111 Eichen-Hainbuchenwälder wechsellagerter Standorte, junge Ausprägung
 - L112 Eichen-Hainbuchenwälder wechsellagerter Standorte, mittlere Ausprägung
 - L113 Eichen-Hainbuchenwälder wechsellagerter Standorte, alte Ausprägung
 - L113-WW Eichen-Hainbuchenwälder wechsellagerter Standorte, alte Ausprägung
 - L120 Eichenwälder trockener Standorte, mittlere Ausprägung
 - L273 Eichen-Hainbuchenwälder frischer bis staunasser Standorte, alte Ausprägung
 - L42 Sonstige standortgemischte Laubmischwälder, mittlere Ausprägung
 - L43 Sonstige standortgemischte Laubmischwälder, alte Ausprägung
 - N - Nadel(misch)wälder**
 - N12 Strukturelle Nadelbäume, mittlere Ausprägung
 - W - Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen**
 - W1 Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden
 - W1-100004
 - B - Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen**
 - B1 Stark verbuchte Grünlandstrachen und kleine Gehölzstratum
 - B12 Mosaik Grünland/Hecken
 - B13 Sumpfgebüsche
 - B14 Ausgehäute
 - B15 Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
 - B22 Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
 - B21 Einzelbaum/ Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
 - B22 Einzelbaum/ Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
 - B23 Einzelbaum/ Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
 - B24 Einzelbaum/ Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
 - B25 Einzelbaum/ Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, alte Ausprägung
 - B26 Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausprägung
 - A - Acker**
 - A11 Intensiv bearbeiteter Acker ohne oder mit stark verminderter Segelvegetation
 - A2 Ackerstrassen
 - G - Grünland**
 - G11 Intensive Grünland
 - G12 Intensive Grünland, brachliegende
 - G21 Mäßig extensiv genutztes, artreiches Grünland (G21-L14910)
 - G22 Mäßig extensiv genutztes, artreiches Grünland
 - G23 Mäßig artreiche sennen- oder brombeerreiche Feucht- und Nasswiesen
 - G24
 - R - Röhrichte und Großseggenriede**
 - R11 Großröhrichte außerhalb der Verlandungsbereiche, Süß-/Landröhrichte
 - K - Säume, Ruderal- und Staudenfluren**
 - K11 Artarme Säume und Staudenfluren
 - K12 Mäßig artreiche Säume und Staudenfluren - frischer bis mäßig trockener Standort
 - K13 Mäßig artreiche Säume und Staudenfluren - feuchter bis nasser Standort
 - F - Fließgewässer**
 - F13 Deutlich veränderte Fließgewässer
 - F12 Graben, verschuldet
 - F10 Graben mit natürlicher Entwicklung
 - P - Freiflächen des Siedlungsbereichs**
 - P1 Privatgärten und Kleingärtenanlagen, strukturreich
 - P2 Privatgärten und Kleingärtenanlagen, strukturreich
 - P3 Sport-/Spiel-/Freizeitanlagen, mit geringem Versiegelungsgrad
 - P4
 - P5
 - X - Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete**
 - X1 Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
 - X2 Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft
 - X3 Industrie- und Gewerbegebiete
 - X4 Einzelgebäude im Außenbereich
 - V - Verkehrsflächen**
 - V11 Verkehrsflächen des Straßennetzes, versiegelt
 - V12 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
 - V13 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
 - V14 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt
 - V15
 - V16 Grünflächen und Gehölzbestände jünger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

- SPA-Gebiet "Schweinfurter Becken und nördliches Steingewässernetz"
- Biotopverlust
- Verfügbares Bodenniveau
- Geschützter Biotop nach § 30 BNatSchG
- Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer
- Ausweichfläche gemäß Dinkelscherer (Stand 4/2020)

Konfliktkennzeichnung

Hecken und Feldgehölze
B H Bo W K L
 B: Biotopverlust von Verbuchung, Vorwald, Hecken und Feldgehölzen (B112, B13, B212, W21-W100BK).
 H: Beeinträchtigung von hecken- und gehölzbrütenden Vogelarten.

Funktionskennzeichnungen

- F: Flächenkennzeichen bewertete Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayNatSchG)
- H: Nicht flächenkennzeichen bewertete Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayNatSchG)
- Bo: Bodenfunktionen
- W: Wasserfunktionen
- K: Klimafunktionen
- L: Landschaftsfunktionen / landschaftsbildende Entwicklungsfunktion

Technische Planung

- Tasse des geplanten Vorhabens
- Widerriss 50 m an der bestehenden Bundesstraße
- Widerriss 50 m an der geplanten Maßnahme
- Grenze des Baufeldes
- Gemeinde- und Gemarkungsgrenze
- Drainageleitungen

- Sonstiges**
- Grenze des Untersuchungsgebietes
 - Wohngebiet
 - geplantes Wohngebiet
 - Mischgebiet
 - Gewerbegebiet
- Habitatfunktionen**
- Tiere**
- Seltene Tierarten**
- | Kürzel | Wissenschaftlicher Name | Deutscher Name |
|--------|-------------------------|----------------|
| CS | Colletes caerulea | Geldweibchen |
| EC | Euclyptus caeruleus | Blauer Hummel |
| FL | Falco tinnunculus | Schwarzspecht |
| GO | Gallus gallus | Gallus |
| HE | Hirundo rustica | Sturmschwalbe |
| ME | Motacilla alba | Weißstorch |
| NE | Nucifraga caryocatactes | Nußknacker |
| ZE | Zonotrichia leucophrys | Waldsperber |
| ZP | Zonotrichia leucophrys | Waldsperber |
- Vorkommen von Großem Wasserkraut
 • HMN-Biotopkategorie



Entwurf/Verfasser: Miriam Glanz Landschaftsarchitektin Am Wäldchen 23 97618 Leutershausen Tel. 09771 - 18700 Fax 09771 - 2492	 bearbeitet: 11.03.20 gezeichnet: 11.03.20 gezeichnet: 29.14 Datum: 29.14.09 Ort: 8.208 Schweinfurt Leutershausen, 24. November 2020 bearbeitet: gezeichnet: gezeichnet: 07.12.2020 Projekt: B208_Ausw.2
---	--

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern
 Staatliches Bauamt Schweinfurt
 Straße / Anschluss-Nr. / Baulos: B208_540_1-073-B208_540_079
 PRG/SIS-Nr.: -

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.2/2
 Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan
 Bau-km 0+850 bis 1+720
 Maßstab: 1:1000

**B 286, Schweinfurt - Gerolzhofen Enzlar - (B 8)
 Anbau Überholfahrstreifen
 Abschnitt 2 nördlich Unterspiesheim
 Bau-km 0+000 - Bau-km 3+280**

aufgestellt:
 Staatliches Bauamt Schweinfurt
 Dr. Frank, Lfd. Bayreuth
 Schweinfurt, den 14.12.2020

